

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 51

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

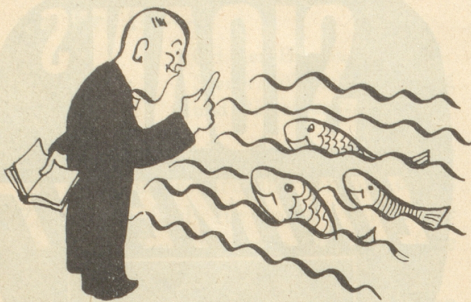
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Den Fischen ist gut predigen!...

Wir verzichten auf Überredung,
unsere Möbel sprechen für uns!

Carl Studach · St. Gallen

Möbel-Innenausbau

Speisergasse 19

«Hastreiter's»

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis: Orig.-Pack. Fr. 4.85, Kurpackung bestehend aus 5 Orig.-Packungen Fr. 23.—

Erhältlich in den Apotheken.

Verlangen Sie ein Gratismuster durch E. Sterenberger & Cie., Pharmaceutica, Postfach 37461, Zürich.

Die
FÄRBEREI MURTEN



färbt und
reinigt alles
tadellos,
prompt und
billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

Nei, Nei Mama
Adam-Senf ist besser

Manneskraft

schafft eine Kur mit
dem Hormon-Prä-
parat Erosmon.
Sie bringt neues Le-
ben, erhöhtes Lebensge-
fühl. Die ersten Besser-
ungs-Zeichen zeigen sich
manchmal schon n. kurzer
Zeit. Erosmon ist erhältl.
in Apotheken zu Fr. 4.50
und 21.— (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern



Kamelhaar ist der beste Schutz
gegen Rheumatismus, Ischias usw.
Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u.
Rückenwärmer, Knie-, Arm- u. Puls-
wärmer, Leibbinden, Nierenwärmer,
Westen, Pullover, Socken, Kamel-
haarstrickwolle zur Selbstanfertigung,
u. die beliebten Kamelhaar-
bettdecken. Katalog Nr. 20 verlangen.
Kamelhaarfabrikate AG. Uffwil Thg.



DIE Frau

Gehört Kochen zu den bildenden Künsten?

Meine Frau behauptet es. Es fing damit an, dass sie vor 5 Jahren an irgend einer Ausstellung eine Gemüse- raffel kaufte und mir von da an alles Essbare in Sternchen, Gittern und Dreiecken vorsetzte. Dagegen wäre nichts einzuwenden gewesen, wenn meine Frau nicht auf die Idee gekommen wäre, man könnte diesen Gerichten irgendwelchen künstlerischen Sinn beilegen. Sie fing an, allerlei neue «Figuren» zu erfinden und liess sich extra aus Deutschland eine Raffel kommen, womit man Hakenkreuzchen herstellen konnte. Als sie dann aber einmal Kartoffeln zu Sternchen und Hakenkreuzchen formte, vertrugen sich die beiden in der Pfanne offenbar nicht, denn aus dem ganzen wurde nur ein musiges Durcheinander.

Dann kochte meine Frau eine Zeitlang «in Gemälden». Wenn sie beispielsweise irgend ein Gemüse zu Halbmonden und Sternchen raffelte, dann servierte sie dazu «Moor im Hemd» oder andere Gerichte, die irgendwie an «Nacht» erinnern, und brachte eine Bratensauce auf den Tisch, in die sie mittels Mehlbrei weisse Linien gezogen hatte. Das sollte nämlich das «Glitzern des Mondes auf der Wasserfläche» vorstellen. Dazu lernte sie eifrig aus Sellerie, Kohlrabi usw. allerlei Blumen und Ornamente schnitzen. Eine grosse Fertigkeit erreichte sie darin, aus rohen Randen den Kopf Napoleons zu formen. Mit einer Platte solcher «Napoleons» erhielt sie einmal an einer Kochkunstausstellung den ersten Preis: eine ganz neue Gemüseraffel, mit der man «Mannöggeli» herstellen konnte.

Neuestens aber bewegt sich meine Frau ganz im Gebiete der abstrakten Kunst. Sie weiss zwar selbst noch nicht, ob sie ihr Kochen mit dem Futurismus oder dem Surrealismus vergleichen soll; mir persönlich scheint es am ehesten der atonalen Musik zu entsprechen. Sie füllt z. B. Kartoffeln mit Schlagsahne. «Die rauhe Schale, hinter der ein zarter, empfindsamer Kern steckt», erklärt sie mir. Tomaten mit Aprikosen gefüllt: Leidenschaft (rot), die Eifersucht (gelb) in sich birgt, usw.

Mein Freund Emil, dem ich kürzlich diese Geschichte erzählte, meinte: «Ja, aber habt Ihr denn gegessen mit solchem Zeugs?»

So eine blöde Frage!

Kali

Was schenken?

Lese ich da im Buch (Grossmann: Sich selbst rationalisieren):

... Und dann hat jeder Raucher den Grössenwahn, indem er meint, jederzeit mit dem Rauchen aufhören zu können; bringt es aber nie fertig!

Das machte mich so hässig, dass ich für einen Monat das Rauchen aufgab. Mein Frauei fragte mich dann kürzlich: «Wo chame wieder ähnlicher Buecher chaufe?»

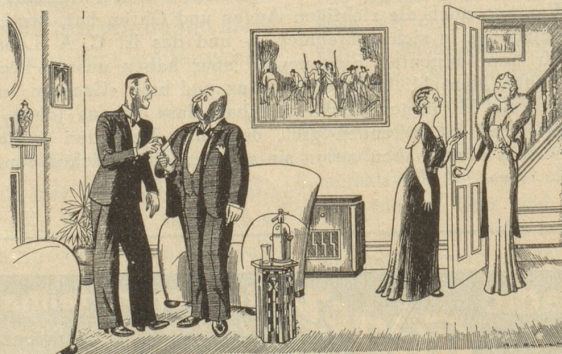
Vino

Von der Bildung

Frau Käthy, ahnenstolze Briefträgers- tochter und selbstherrliche Luzernerin, kommt hochofrenet von einem Begräbnis heim und verkündet würdevollen Ernstes:

«E soooone tragisch i Biädigung hani will's Gott i mim Läbe na nie gsäh!»

Bracke



«Darf man wissen, wer die junge entzückende Dame ist?»

«Das ... das ist unser neues Dienstmädchen!»

Humorist, London

VON Heute

Grosspapa als Schwerenöter

Ich fragte meinen Grosspapa, wie alt er eigentlich sei. Worauf mein charmanter Opa folgendes zum besten gab:
«Eigentli bin i 83-ig, aber in Damebegleitig säg ich 81-ig!» Strick

Geistreiche Redensarten

«Sie müend entschuldige...!»
«Bitti, bitti, 's isch gern g'scheh!»

«Wie gaht's?»
«Danke guet! Grad jetz hanü gruusig de Schribchrampf!»

«Guete-n Abig! Hüt händ Sie aber zümpftig g'chrampft.»
«'s tuet's na esol!»

«En Guetel!»
«Danke, glychfalls! Bi eus git's nu Räabemues!» Olga

Vorsicht!

Die Mutter tadelte ihren Knaben, er solle doch fleissig lernen, damit er ein solch guter Schüler werde wie der Burri-Miggi.

Da erfolgt prompt die Antwort: «Jo, dä hat's ring, dä hät Gschiedi vo dä Eltere g'erbt!» haus

Arme Mama

Frau Eugster ging mit ihrem fünfjährigen Heiri zur Bahn. Heiri fragte allerlei betref's Signalen und Weichen, worauf Frau Eugster nichts zu antworten wusste. Das Töchterchen des Stationsvorstandes kam zu Hilfe und erklärte alles wie ein Mann von Bau. Darauf sagte Heiri: «So a chlys Meitschi weiss das scho, und Du nit! Bisch Du a Dummi!» E. H.

Ohä!

Margritli, zum Bruder: «Chasch du uf Zähtusig zelle?»

Christophli: «Nei — das chan i nit!»
Margritli (ehrfurchtsvoll): «Kann das wohl niemert?»

Christophli: «Wowoll — der Papa kanns natürl scho.»

Margritli: «Und d'Mama ... chan die's au?»

Christophli (nach einiger Überlegung): «D'Mama villiecht!» Epe

Kindermund

Tante Frieda ist reichlich «rund», was Klein-Ernst veranlasst zu sagen: «Tanti, i dim Härz hät aber der Liebgott viel Platz!» G. Th.



«Du armer Vogel — musst mit einem so unmöglichen Ding auf dem Kopf durchs Leben gehen!»

Humorist, London



WIE EIN WUNDER ...

so leicht und ohne Lärm arbeitet als unermüdlicher Helfer der Hausfrau allzeit bereit der bewährte

PROTOS Staubsauger

Mit der Siemens Qualität

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG., Zürich und alle Elektro-Installationsfirmen.



ein gutes Essen und unvergleichliche Aussicht
Hühnersuppe gratis!



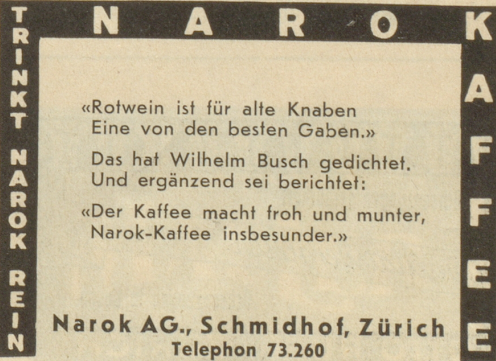
sind oft Folgen zu spät beachteter Arterienverkalkung. Die heutige Zeit verlangt unbedingt, daß Sie etwas dagegen tun — und da ist Phyllosan das Richtige. Phyllosan reduziert den Blutdruck — erhält die Adern elastisch

'PHYLLOSAN'

Verlangen Sie die reich illustrierte Broschüre gratis durch:

Packung à 120 Pastillen Fr. 4.50 in jeder Apotheke erhältlich.

Chlorosan A.G., Kreuzlingen



«Rotwein ist für alte Knaben Eine von den besten Gaben.»

Das hat Wilhelm Busch gedichtet. Und ergänzend sei berichtet:

«Der Kaffee macht froh und munter, Narok-Kaffee insbesondere.»

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260